

Sihlcity - Stahlbauten

(persönliche Referenz von René Schütz)

2002 - 2007



Beim Einkaufs- und Freizeitzentrum Sihlcity wurden total 1'060 Tonnen Stahlkonstruktionen verbaut.

Auf dem Einkaufszentrum wurden für die Haustechnik 3 Dachzentralen aus Stahl gebaut. Dabei wurden folgende Tonnen Stahl gebraucht:

Sigma Dachzentrale gross 95 t

Sigma Dachzentrale klein 14 t

Omega Dachzentrale 248 t

Über dem Kalandersplatz wurde das zweigeschossige Gebäude Sigma mit zwei Stahlfachwerken von einer Länge von 68 m auf je 3 Stützen abgestellt. Dafür wurden 181 t Stahl verbaut.

Das Gebäude Epsilon liegt teilweise auf einem bestehenden Gebäude und dem neuen Kinogebäude. Die dreigeschossige Aufstockung wurde mit Stahlträgern (344 t) und darüber liegenden vorfabrizierten Betonplatten realisiert.

In der Mal wurden Stahltreppen eingebaut mit einem Gewicht von total 18 t.

Das Gebäude Epsilon und Sigma wurden mit einem Fachwerk (ELT) für Leitungen verbunden (8 t).

Weitere Stahlkonstruktion benötigten weitere 168 t Stahl. Im Sihlcity kamen Brandschutzanstriche für F60 zum Einsatz.

Bauherrschaft: Credit Suisse Asset Management und Swiss Prime Site AG
Architekt: Theo Hotz AG
Gesamtbausumme: CHF 450 Mio.
Bearbeitete Bausumme: CHF 65 Mio.
Stahlkonstruktion: 1'060 Tonnen
Umbautes Volumen: 784'000 m³
Nutzfläche: 100'000 m²

Leistung René Schütz
Vorprojekt bis Realisierung Leiter IG